

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16.09.1998 die Aufhebung des Satzungsbeschlusses beschlossen.  
Gummersbach, den 17.09.1998

(Siegel) gez. Holthaus gez. Tholl  
(Bürgermeister) (Stadtverordneter)

Erneuter Satzungsbeschluss  
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16.09.1998 erneut den Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und § 86 BauO NW und § 7 BauO NW beschlossen.  
Gummersbach, den 17.09.1998

(Siegel) gez. Holthaus gez. Tholl  
(Bürgermeister) (Stadtverordneter)

**Planunterlage**  
Die vorliegende Plangrundlage ist - z. T. eine Abweichung - Vergrößerung der Katasterkarte. Die Flurstücke sind entstanden im Jahre 1930 im Maßstab 1:5000 durch Aufnahme von verfahrenstechnischen Neuvormessungen. Die Planungsgrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z. B. Gebäude). Die vorliegende Plangrundlage wurde - z. T. - neu kartiert nach einwandfreier Fortl. Vermess. (Nr. 55 FA II) - nach einer Neuvermessung gemäß Erg.-Best.- und Verm.-Plat.-Nov. Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.

Gummersbach, den 08.12.1988  
gez. Dillenhöfer  
öffentl. best. Vermessungs-Ing.  
(Siegel)

**Katasternachweis**  
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.  
Gummersbach, den 08.12.1988  
gez. Dillenhöfer  
öffentl. best. Vermessungs-Ing.  
(Siegel)

**Geometrische Festlegung**  
Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.  
Gummersbach, den 23.03.1998  
gez. Krieger  
öffentl. best. Vermessungs-Ing.  
(Siegel)

**Entwurf**  
Planungsamt der Stadt Gummersbach  
Gummersbach, den 03.09.1997  
gez. Dolhaus  
(Planungsamt)

Stadt Gummersbach  
Baudirektor  
Gummersbach, den 03.09.1997  
gez. Ossenbrink  
(Techn. Beigeordneter)

**RECHTSGRUNDLAGEN**  
1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), in der zur Zeit gültigen Fassung.  
2. Maßnahmen-Gesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-Maßnahmen-G) - Artikel 2 des Gesetzes zur Erleichterung des Wohnungsbau im Planungs- und Baurecht sowie zur Änderung mietrechtlicher Vorschriften (Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz - WohnbErlG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622)  
3. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Inv.-WohnbErlG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)  
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW), in der Fassung vom 07.03.1995 (GV NW S. 218)  
5. Planzeichenvorordnung (PlanZVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)  
6. Zeichenverordnung für Katasterwesen in Nordrhein-Westfalen (RdErl. des Innenministers vom 20.12.1978 - ID 2 - 7120)

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 11.02.1998  
gez. Holthaus gez. Tholl  
(Bürgermeister) (Stadtverordneter)

**VERFAHREN**  
**Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss**  
Dieser Bebauungsplan ist durch Beschluss des Pl.-Aussch. vom 24.03.1997 gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt worden. Der Pl.-Aussch. hat am 23.09.1997 gemäß § 3 (3) BauGB beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes auf die Dauer eines Monats öffentlich ausulegen.  
Gummersbach, den 26.09.1997  
gez. Holthaus gez. Tholl  
(Bürgermeister) (Stadtverordneter)

**Offenlegung**  
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 (3) BauGB in der Zeit vom 19.11.1997 bis 19.12.1997 einschließlich öffentlich ausgeteilt.  
Gummersbach, den 22.12.1997  
gez. Löseke  
(Stadtbeigeordneter)

Änderung und Ergänzung nach der Offenlegung aufgrund Beschluss des Rates vom 13.02.1998  
gez. Holthaus gez. Tholl  
(Bürgermeister) (Stadtverordneter)

**Satzungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken geänderten und ergänzten, Bebauungsplan am 13.02.1998 gemäß § 7 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 86 BauO NW als Satzung beschlossen.  
Gummersbach, den 13.02.1998  
gez. Holthaus gez. Tholl  
(Bürgermeister) (Stadtverordneter)

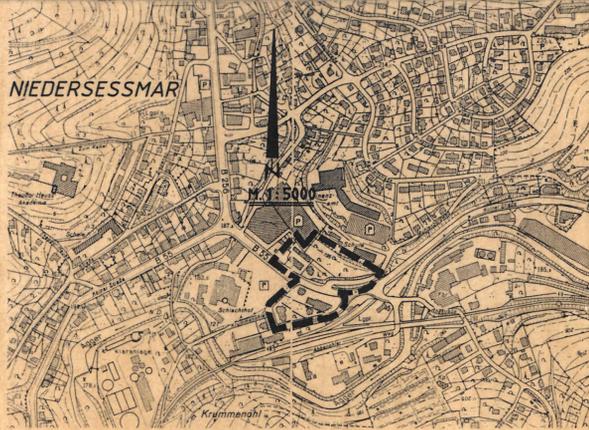
**Anzeige**  
Dieser Bebauungsplan wurde mir gemäß § 11 BauGB am 13.02.1998 angezeigt. Zu diesem Bebauungsplan gehört die Verfügung vom 13.02.1998. Az.:  
Köln, den 13.02.1998  
BEZIRKSREGIERUNG KÖLN  
im Auftrag: gez. Löseke  
(Stadtbeigeordneter)

**Bekanntmachung**  
Dieser Bebauungsplan ist mit der am 21.09.1998 angeordneten amtlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB am 26.09.1998 in Kraft getreten.  
Gummersbach, den 30.09.1998  
gez. Löseke  
(Stadtbeigeordneter)

**Anfertigung**  
Diese Anfertigung stimmt mit dem Original-Bebauungsplan in der Fassung des Satzungsbeschlusses vom 13.02.1998 und der vereinfachten Änderung vom 13.02.1998 überein.  
Gummersbach, den 22.12.1997  
gez. Löseke  
(Stadtbeigeordneter)

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**  
**Art der baul. Nutzung**  
Mischgebiete  
**Maß der baul. Nutzung**  
Grundflächenzahl (GRZ)  
Geschossflächenzahl (GFZ)  
Fassadenhöhe  
(s. textl. Festsetzungen)  
**Bauweise, Baugrenzen**  
offene Bauweise  
Baugrenze  
**Gestaltung der baulichen Anlagen**  
Satteldach  
Dachneigung  
**Nutzungsschablone**  
Mischgebiete  
MI LV  
offene Bauweise  
Grundflächenzahl (GRZ) 0,6  
Dachform SD  
Fassadenhöhe FH  
Geschossflächenzahl (GFZ) 1,2  
Dachneigung 38 - 45°  
**Verkehrsflächen**  
Straßenverkehrsflächen  
Straßenbegrenzungslinie  
Straßenbegleitgrün  
Grünflächen  
Private Grünflächen  
**Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes**  
**Nachrichtliche Übernahmen**  
Verkehrsflächen  
Straßenverkehrsflächen  
Bundesstraßen B 55/256

**Darstellungen des Bestandes**  
Wohnhaus  
Nebengebäude  
Flurstücksgrenze  
Flurstück  
Bestehende Einzelbäume  
Lärmvorbelastung  
LV  
z.B. 1175



# STADT GUMMERSBACH

## BEBAUUNGSPLAN NR. 121

### NIEDERSEßMAR - GEWERBEGEBIET - SÜD

#### MASSTAB 1 : 500

Dieser Bebauungsplan besteht aus:  
- Planzeichnung (Teil A)  
- Textlichen Festsetzungen (Teil B)  
Eine Begründung ist dem Plan beigelegt. Teil A

